

## **PRESSEMITTEILUNG**

Eggenfelden, 11.04.2020

### **Familie schenkt Kliniken und BRK Gutscheine über 32.500 Euro**

Eggenfelden. Es ist eine außergewöhnliche Idee, hinter der eine ebenso besondere Form der Wertschätzung steht: Eine Familie aus dem Landkreis Rottal-Inn, die namentlich nicht genannt werden möchte, hat in Restaurants im Landkreis Gutscheine im Wert von insgesamt 32 500 Euro gekauft und diese an die Rottal-Inn Kliniken und an den BRK-Kreisverband weitergeleitet – als Dankeschön dafür, dass sie in der Corona-Krise so gute Arbeit leisten. Derzeit werden diese Gutscheine an die Mitarbeiter der Krankenhäuser und des Roten Kreuzes verteilt.

"Wir wollten und konnten mit unserer Idee gleich zwei Ziele erreichen", sagt die Spenderfamilie gegenüber der Heimatzeitung. Es sei zuerst darum gegangen, zu zeigen, dass die Arbeit der Menschen in den Krankenhäusern und beim BRK besonders wertvoll und unverzichtbar sei in einer so schwierigen Zeit. Man könne als Bürger nur sehr stolz und dankbar sein, dass dieser große Einsatz täglich rund um die Uhr geleistet wird.

Unterstützen wollten die Gönner mit ihrer großzügigen Aktion aber auch die Betreiber von Gaststätten und Restaurants. Es sei ja derzeit aufgrund der Vorgaben nicht möglich, dass man einmal einen schönen Abend in einem Lokal verbringt, wo man miteinander reden und sich austauschen und dabei noch etwas Gutes genießen kann. "Mit den Gutscheinen wollen wir der heimischen Gastronomie helfen und zeigen: Es kommen wieder andere Zeiten, in denen man sich auf so einen schönen Abend wieder freuen kann."

Und noch etwas ist den Spendern wichtig: "Unsere Geschäfte und Dienstleister, ob das jetzt der Einzelhandel oder ein Friseursalon ist, sie haben unsere Unterstützung verdient. Wenn man jetzt Gutscheine kauft, als nettes Geschenk für jede Gelegenheit, dann unterstützt man die Wirtschaft vor Ort ganz direkt und dann schaffen wir gerade unseren Geschäften etwas Luft in dieser schweren Zeit." So möchte die Spenderfamilie ihre Idee auch als Beispiel verstanden wissen, das hoffentlich noch viele Nachahmer findet.

#### **Rottal-Inn Kliniken KU**

Simonsöder Allee 20 | 84307 Eggenfelden

#### **Pressekontakt:**

Vorstände: Bernd Hirtreiter / Gerhard Schlegl | Telefon: 08721/983-2102

email: [geschaeftsfuehrung@rottalinnkliniken.de](mailto:geschaeftsfuehrung@rottalinnkliniken.de)



Bernd Hirtreiter und Gerhard Schlegl, Vorstände der Rottal-Inn Kliniken, zeigten sich freudig überrascht, als die ungewöhnliche Spende angekommen war: "Das ist eine ganz besondere Anerkennung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die derzeit wirklich alles geben, um die Patientinnen und Patienten bestmöglich zu versorgen", sagt Hirtreiter. Das Coronavirus sei für alle Kliniken im Land eine große Herausforderung, die den Beschäftigten viel abverlangt: "Das geht durch alle Bereiche der Kliniken, und wir wissen ja noch nicht, wie lange dieser Ausnahmezustand im Gesundheitswesen noch andauert." Umso schöner sei es dann, wenn man eine solche Anerkennung bekomme. Hirtreiter: "Natürlich wünschen wir uns alle, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schon bald diese Gutscheine verwenden können, wenn die Krise bewältigt ist. Jeder und jede aus unserem Team hat sich dann einen schönen Abend mehr als verdient."

So sieht es auch Herbert Wiedemann, Geschäftsführer des BRK-Kreisverbandes: "Meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind erprobt darin, auch größere Krisen zu bewältigen. Das haben wir schon mehrfach unter Beweis stellen müssen. Aber das Coronavirus mit den damit verbundenen dramatischen Entwicklungen ist eine ganz besondere Herausforderung." Und zu diesem außergewöhnlichen Dankeschön der Rottaler Familie sagt er: "Unsere Mitarbeiter freuen sich über diese Anerkennung. Sie sehen das auch als Zeichen der Verbundenheit mit allen Menschen, die jetzt in dieser nicht leichten Zeit für kranke Mitmenschen da sind."



Freuten sich bei der Übergabe der ersten Gutscheine sehr über die außergewöhnliche Geste: Barbara Graber, stellvertretende Personalratsvorsitzende der Rottal-Inn Kliniken (links), und Stefanie Förg von der pflegerischen Leitung des Notaufnahmезentrums am Krankenhaus Eggenfelden.